

Limericks Chorwochenende Marienburg 2016

Einmal auf's Neue begrüßt uns Annette
in der Jugendbildungsstätte.
Im Workshop-Motel
zwischen Briedel und Zell
proben wir mit uns selbst um die Wette.

Im Programm von „Let the river run“
geht's oft nur mit viel Mühe voran.
Es gibt viel zu tun,
keine Zeit zum Ruh'n;
singen im Chor ist nicht nur fun.

Anneliese Braun, jetzt seid mal ganz Ohr,
ich sing's den Männern nochmal vor.
Bei „such“ geht's nach oben,
das müssen wir proben;
sonst wird der Schuss zum Eigentor.

„Skyfall“ besteht im Großen und Ganzen
aus gewollten Dissonanzen.
Das klingt interessant,
wir sind sehr gespannt,
auf des Publikums Resonanzen.

„Smoke on the water“ - nicht so stockig,
mehr „from the sholders“ und flockig!
Wie 70^{er} Jahre,
Joint, lange Haare;
den Song in St. Josef, den rock ich.

Die Hochzeitsgäste von Jeanette
kamen des Nachts wohl spät ins Bett.
Im weißen Tiguan
über die Autobahn;
so war der Heart-Chor fast komplett.

Bis zum ersten Konzert, wenn ich's euch sage,
sind's immerhin noch 13 Tage.
Einer wird blass,
„Schaffen wir das?“;
so lautet seine Gretchenfrage.